

MARKTKOMMENTAR

Ausgabe November 2021

**Liebe Mandantin und Mandant,
liebe Investorin und Investor!**

Wie gewohnt möchten wir Ihnen gerne auf diesem Wege unsere aktuelle Markteinschätzung zukommen lassen und Sie über die aktuellen Entwicklungen der jeweiligen nachhaltigen Vermögensverwaltungsstrategien informieren.

Ihr MehrWert Assetmanagement

MehrWert.
FINANZ.BEWUSST.SINN.

Makroökonomische Marktentwicklung

Die gute Nachricht vorweg: Der befürchtete Sturm an den Kapitalmärkten hat bisher noch nicht begonnen. Die Frankfurter Börse verzeichnete zu Monatsbeginn sogar einen Rekordtag - der Dax kletterte mehrmals auf neue Bestmarken.

Die Signale der US-Notenbank Fed scheinen insgesamt also auch nach dem Geschmack hiesiger Anleger gewesen zu sein. Laut Marktexperte Thomas Altmann vom Vermögensverwalter QC Partners zeigten diese sich erleichtert, dass nun Klarheit über den geldpolitischen Kurs der Fed herrsche. Das US-Pendant der EZB verkündete Ende Oktober wie erwartet den Ausstieg aus ihren zur Konjunkturbelebung aufgelegten Wertpapierkäufen, nicht jedoch Zinsanhebungen. Den Inflationsanstieg bewerten die Währungshüter zur Beruhigung vieler Gemüter lediglich als vorübergehend.

Diesen Entwicklungen stehen nach wie vor Bilder von geschlossenen Tankstellen in Großbritannien gegenüber, welche Vorboten für einen äußerst ungemütlichen Winter sein könnten. Denn auch wenn der akute Benzin-Mangel auf der Insel weniger mit Treibstoff-Knappheit zu tun hat als mit einem anhaltenden Mangel an Lkw-Fahrern, geht er einher mit einem besorgniserregenden Trend bei der Energieversorgung. In Europa haben sich die Erdgaspreise dieses Jahr so sehr verteuert wie noch nie, und die Strompreise vervielfacht. Das liegt einerseits am sprunghaften Anstieg der CO₂-Preise im Rahmen des EU-Emissionshandelssystems. Andererseits aber auch daran, dass die Rohstoffe – allen voran das Erdgas – knapper werden. Sollte der Winter überdurchschnittlich kalt werden, dann könnte die Knappheit sich in den kommenden Monaten zuspitzen.

Entgegen den Erwartungen der Fed in den USA würde eine solche Energiekrise in Europa die Gas- und Strompreise weiter erhöhen und so auch die Inflation auf dem Kontinent weiter verstärken. Das könnte wiederum den Konsum in Mitleidenschaft ziehen, weil höhere Stromrechnungen die Kaufkraft der Verbraucher schmälern. Und möglicherweise würde eine solche Entwicklung auch zu einem Abschwung im europäischen Industriesektor führen.

Es ist also noch etwas zu früh, um den metaphorischen Regenmantel wieder in den Schrank zu hängen. Gleichzeitig teilen wir die teils sehr pessimistischen Aussagen zu potenziellen Marktentwicklungen nur bedingt. So würden sich steigende Strompreise wohl sogar positiv auf Einzeltitel im Segment nachhaltiger Energien auswirken, in welchen wir stark vertreten sind. Weitere, nachhaltige Zukunftsthemen wie Recycling oder Ressourceneffizienz sind in ihrer Entwicklung ebenfalls zu großen Teilen unabhängig von den oben genannten Entwicklungen zu betrachten. Zunächst also durchaus noch Grund für Optimismus.

MARKTKOMMENTAR

Ausgabe November 2021

Strategieentwicklung – Nachhaltigkeitsstrategie Offensiv:

Die Vermögensverwaltungsstrategie „MehrWert Nachhaltig Offensiv“ verzeichnet zum 10.11.2021 einen Wertzuwachs (nach Kosten) im laufenden Jahr von erfreulichen 16,89 % bei einem Volatilitätsniveau von 8,01 %.

Die maximale Aktienquote von 100 % wurde im Laufe des Jahres bisher nicht vollständig ausgeschöpft und es wurden im vergangenen Monat keinerlei Allokationsveränderungen vorgenommen. So beträgt der Aktienanteil im Portfolio unveränderte 83 % und der Anteil liquider Mittel 17 %.

Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹

MehrWert Nachhaltig Offensiv ● Referenzuniversum * ●



Stand: 11.11.2021

¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsentgelt; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsentgelt nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

* Mischfonds EUR aggressiv - Global (Morningstar)

Hier gelangen Sie zum Factsheet der Strategie: <https://bfv-live.factsheetslive.com/product/ffbwlmwnaof0/factsheet>

Wir wurden ausgezeichnet!

Für die zweitbeste offensive Vermögensverwaltungsstrategie 2020 durch die BfV Bank für Vermögen AG



MEHRWERT NACHHALTIG OFFENSIV	
Bewertung: Sehr hohe Qualität	
Performance	●●●●●●●●●●
Alpha	●●●●●●●●●●
Volatilität	●●●●●●●●●●
Max. Draw Down	●●●●●●●●●●

Die Skala von 1 -10 zeigt die Bewertung der Strategie innerhalb der Vergleichsgruppe.
„Performance“ und „Alpha“: Hohe Bewertung = Hohe Performance, hohes Alpha
„Volatilität“ und „Max. Draw Down“: Hohe Bewertung = Niedrigeres Risiko
Stand: 05/2021

MehrWert.
FINANZ.BEWUSST.SINN.

MARKTKOMMENTAR

Ausgabe November 2021

Strategieentwicklung – Nachhaltigkeitsstrategie Ausgewogen:

Die Vermögensverwaltungsstrategie „MehrWert Nachhaltig Ausgewogen“ verzeichnete im laufenden Jahr bisher einen Wertzuwachs (nach Kosten) von 6,61 %, was einer Volatilität von derzeit 4,26 % gegenüber steht.

Nach einer sukzessiven Erhöhung der Aktienquote seit Jahresmitte auf zwischenzeitlich 44 % wurde diese im vergangenen Monat durch den Austausch von zwei Rentenfonds zugunsten zweier Mischfonds um weitere 3 % auf nun 47 % ausgebaut. Diese Anpassung reflektiert unsere Einschätzung zur zukünftigen Entwicklung der Umlaufrendite, welche wiederum die Kursentwicklung von Anleihen bzw. Rentenfonds beeinflusst und vor allem in naher Zukunft keine deutliche Verbesserung erwarten lässt. Der enthaltene Rentenanteil beträgt somit nun ebenfalls 47 % und der Anteil liquider Mittel 6 %.

Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹

MehrWert Nachhaltig Ausgewogen ● Referenzuniversum * ●



Stand: 11.11.2021

¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsentgelt; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsentgelt nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

* Morningstar-Peergroup Mischfonds EUR flexibel - Global

Hier gelangen Sie zum Factsheet der Strategie: <https://bfv-live.factsheetslive.com/product/ffbwlmerna000/factsheet>

Wir wurden ausgezeichnet!

Für die beste ausgewogene Vermögensverwaltungsstrategie 2020 durch die BfV Bank für Vermögen AG



MEHRWERT NACHHALTIG AUSGEWOGEN	
Bewertung: Hervorragende Qualität	
Performance	●●●●●●●●●●●●●●●●
Alpha	●●●●●●●●●●●●●●●●
Volatilität	●●●●●●●●●●●●●●●●
Max. Draw Down	●●●●●●●●●●●●●●●●

Die Skala von 1 -10 zeigt die Bewertung der Strategie innerhalb der Vergleichsgruppe.
„Performance“ und „Alpha“: Hohe Bewertung = Hohe Performance, hohes Alpha
„Volatilität“ und „Max. Draw Down“: Hohe Bewertung = Niedrigeres Risiko
Stand: 05/2021

MehrWert.
FINANZ.BEWUSST.SINN.

MARKTKOMMENTAR

Ausgabe November 2021

Strategieentwicklung – Nachhaltigkeitsstrategie Defensiv:

Unsere Vermögensverwaltungsstrategie „MehrWert Nachhaltig Defensiv“ verzeichnet im laufenden Jahr einen Wertzuwachs (nach Kosten) von soliden 3,16 % bei einer Volatilität von 2,72 %.

Die maximale Aktienquote von 25 % wurde dabei im Laufe des ersten Halbjahres vollständig ausgeschöpft und seitdem unverändert beibehalten. So beträgt der Aktienanteil im Portfolio unveränderte 25 % und der Rentenanteil 75 %. Ähnlich wie in unserer ausgewogenen Vermögensverwaltungsstrategie wurden auch hier im Laufe des vergangenen Monats einige Rententitel durch Mischfonds ersetzt. Zudem haben wir uns aus Volatilitätsgründen von einem Aktientitel getrennt.

Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹

MehrWert Nachhaltig Defensiv ● Referenzuniversum * ●



Stand: 11.11.2021

¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsgeld; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsgeld nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

* Mischfonds EUR defensiv - Global (Morningstar)

Hier gelangen Sie zum Factsheet der Strategie: <https://bfv-live.factsheetslive.com/product/ffbwlmerd000/factsheet>

Wir wurden ausgezeichnet!

Für die beste defensive Vermögensverwaltungsstrategie 2020 durch die BfV Bank für Vermögen AG



MEHRWERT NACHHALTIG DEFENSIV	
Bewertung: Hervorragende Qualität	
Performance	●●●●●●●●●●
Alpha	●●●●●●●●●●
Volatilität	●●●●●●●●●●
Max. Draw Down	●●●●●●●●●●

Die Skala von 1 -10 zeigt die Bewertung der Strategie innerhalb der Vergleichsgruppe.
„Performance“ und „Alpha“: Hohe Bewertung = Hohe Performance, hohes Alpha
„Volatilität“ und „Max. Draw Down“: Hohe Bewertung = Niedrigeres Risiko Stand: 05/2021

MehrWert.
FINANZ.BEWUSST.SINN.

Nachhaltigkeit

Auf Grund des Portfolioansatzes unserer Vermögensverwaltungsstrategien sind Sie gleich in mehrere wichtige Zukunftsthemen investiert: von Mobilität über Gesundheitswesen bis hin zu Recycling. Wir möchten Ihre Vermögenswerte so sinnvoll angelegt wissen und neben Rendite einen langfristigen Mehrwert generieren. Einen Schwerpunkt bildet dabei das Thema der erneuerbaren Energien, welche wir ebenfalls mit Hilfe verschiedener Fonds unterstützen. Eine Untersuchung von sieben Solarparks in ganz Deutschland zeigte im Rahmen des GEO-Tag der Natur 2021 nun, dass diese Anlagen mehr können als „nur“ nachhaltige Energie zu produzieren.

Der Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne) und das GEO Magazin öffneten gemeinsam mit Betreibern am 12. und 13. Juni 2021 Solarparks in ganz Deutschland, um Einblicke in die dort entstandene Flora und Fauna zu gewähren. Die kürzlich veröffentlichten Ergebnisse der Artuntersuchung zeigen, dass die großen Flächen von Solarparks einen wichtigen Quelllebensraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten darstellen können.

Bei allen untersuchten Parks handelt es sich um Bestandsstandorte mit jeweils unterschiedlichen Artenschwerpunkten, an denen sich aus verschiedenen Gründen artenreiche Lebensräume entwickelt haben. Untersuchungen zeigen, dass sich aufgrund der Störungsarmut in den Bestandssolarparks, dem Verzicht auf Pflanzenschutzmittel / Düngung und der extensiven Bewirtschaftung artenreiche Lebensräume entwickeln. Die gewonnenen Erkenntnisse können der Solarbranche nun helfen, bei neuen Solarparks bewusst Maßnahmen zu ergreifen, um die Entwicklung artenreicher Lebensräume zu unterstützen. Dies sichert Vorteile für Kommunen, Bürgerinnen und Bürger und allen voran dem Naturschutz mit positiven Effekten für die Biodiversität.

Quelle: Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne) 2021

Ihr Mehrwert Assetmanagement